

**Evangelische Kirchengemeinde Osterath
TOT-Jugendzentrum Katakombe**



Alte Poststr. 15, 40670 Meerbusch, Tel. 02159 / 912388

Jahresbericht 2017

Das TOT - Jugendzentrum unserer Gemeinde wird seit 1979 betrieben. Hauptamtlich ist zurzeit ein Dipl. Sozialpädagoge (Udo Holländer) mit 39 Stunden / Woche beschäftigt.

An ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen standen ihm 2017 zwanzig Jugendliche, sowie eine Honorarkraft für die Gitarrenkurse zur Verfügung. Ein Student der Sozialen Arbeit begann bis zum Beginn einer Krankheit ein Praktikum in unserer Einrichtung. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen (Teamer) halfen mit, das Leben des Jugendzentrums während der Kindergruppe und des Jugendtreffs aufrechtzuerhalten.

Das Alter der Besucher liegt zwischen 8 und 15 Jahren.

Während die Besucherzahlen des Jugendtreffs sowie der Einzelangebote konstant geblieben sind, konnte bei den Ferienfreizeiten ein Zuwachs verzeichnet werden. Viele Angebote waren ausgebucht. 5 Anträge auf einen Zuschuss von 75% ermöglichten den Kindern aus Familien mit erzieherischen und sozialen Problemen sowie Menschen mit Behinderung an einer Ferienfreizeit teilzunehmen. Die Öffnungszeit am Donnerstag

Ebenfalls erfolgreich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring, sowie die Mitwirkung des Jugendleiters bei dessen Angeboten.

1. Laufendes Programm

1.1 Offener Treff für Kinder und Jugendliche.

Mo 16.00 – 19.30 Uhr

Di 17.30 - 21.00 Uhr

Mi 17.00 - 21.00 Uhr

Do 16.00 – 19.00 Uhr (wegen erhöhter Nachfrage verlängert)

Fr 17.30 - 21.00 Uhr (in Eigenregie der Teamer)

Durchschnittlich 60 Besucher/Woche

Davon regelmäßig 3 Jugendliche mit Behinderung.

Die Besucherzahl ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Mittwochs besuchten, wie in den Vorjahren, die meisten Besucher die KATAKOMBE.

1.2 Internetcafé

Geöffnet während der Öffnungszeiten des offenen Treffs

Das Internetcafé wurde unregelmäßig während der Öffnungszeiten genutzt. Zurzeit sind 3 Computer in Betrieb. Eine größere Anziehungskraft ging allerdings von der PS4, die täglich in Benutzung ist.

1.3 Das Wehrwolfspiel

Mittwochs ab 17.00 Uhr

20 Teilnehmer (88 verschiedene im ganzen Jahr)

Das Werwolfspiel ist in der KATAKOMBE eine langjährige Erfolgsgeschichte. Seit 7 Jahren finden sich die Teilnehmer regelmäßig mittwochs zum Spielen ein. An einigen Tagen trafen sich bis zu 30 Kinder und Jugendliche, sodass zwei Spielegruppen gebildet werden mussten. In diesem Jahr nahmen 88 verschiedene Mitspieler teil. Mit einer Jahresfeier endete im Dezember die Saison mit Buffet und T-Shirts. Bei der Siegerehrung gab es Pokale und wertvolle Preise.



2. Freizeiten

Es wurden vier Ferienfreizeiten von unserem Jugendzentrum durchgeführt, die sich durch eine hohe Akzeptanz durch Kinder, Jugendliche und Eltern auszeichneten. Wegen der erhöhten Nachfrage musste bei den Sommerfreizeiten mehrfach nachgebucht werden. Bei der politischen und kulturellen Herbstfahrt vom Stadtjugendring war das Ev. Jugendzentrum KATAKOMBE aktiv beteiligt. Die Sommerfreizeiten waren wie immer gut besucht. Ca. 1/3 der Teilnehmer resultierten aus dem Kreis der Jugendzentrumsbesucher, den Teamern sowie unserer Konfirmandengruppe. Die angebotenen erlebnispädagogischen Angebote, Abenteuerspiele und Sportkurse fördern erkennbar das Sozialverhalten und die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Die Freizeiten stellen nicht nur ein soziales Lernfeld für Kinder und Jugendliche dar, auch ermöglicht es in der heutigen finanziell angespannten sozialen Lage vielen Kindern und Jugendlichen überhaupt in Urlaub zu fahren. Für die Oster- und Sommerfreizeiten wurde je eine eintägige Betreuerschulung durchgeführt.

Auch in diesem Jahr bestand bei alleinerziehenden Eltern, Hartz IV-Empfängern sowie anderen sozialen Härtefällen mit Problemen in der Erziehung, sowie Verhaltensauffälligkeiten bei den Kindern und Jugendlichen ein Bedarf auf die 75% Sonderzuschuß des Jugendamts der Stadt Meerbusch.

Inklusion auf Freizeiten

Seitdem der Unterzeichner als Jugendleiter in der KATAOMBE arbeitet, ist die inklusive Pädagogik eine Selbstverständlichkeit. Nicht nur im Jugendtreff sind Besucher mit Handicap herzlich willkommen, auch auf Ferienfreizeiten wurden immer Kinder und Jugendliche mit Behinderung mitgenommen und es wird ihnen somit eine Möglichkeit zur Erholung sowie eine Plattform zur Integration geboten. In der Vergangenheit nahmen an den Freizeiten mehrere Teilnehmer mit autistischen Zügen, ein Teilnehmer (inzwischen verstorben) mit einem schweren angeborenen Herzfehler, ein schwer körperbehinderter Rollstuhlfahrer, ein Kind mit Apert-Syndrom, ein teilweise gelähmtes Kind sowie mehrmals ein Jugendlicher mit Down Syndrom teil. In einigen Fällen war es notwendig eine eigene Betreuungsperson mitzunehmen.

2017 nahmen an Freizeiten vier Kinder mit Behinderung teil und es mussten für sie zusätzlich drei Betreuer mitgenommen werden.

2.1 Ski- und Snowboardfreizeit

9 Tage

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 10 und 17 Jahren
inkl. 1 Leiter / 3 Betreuerinnen und Betreuer.



2.2 Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche Ebeltoft Strand/Dänemark



17 Tage

59 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren

inkl. 1 Leiter / 12 Betreuerinnen und Betreuer,

davon 3 Betreuer für vier Jugendliche mit Behinderung
und 3 Hilfsbetreuer (noch keine 18 Jahre)

1 Ehepaar für die Küche und Küchenhelfer

Angebot: Surfen, Freizeitprogramme, 3 Tagesausflüge, Abenteuer- und Erlebnispädagogik

2.3 Sommerfreizeit für Jugendliche Grau D'Agde Südfrankreich



14 Tage
51 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
inkl. 1 Leiter, 10 Betreuerinnen und Betreuer,
2 Personen Küchenpersonal

Angebot: Surfen, Segeln, Tennis, Ausflüge, Canyoning, Wildwasserkanu Freizeitprogramm, Französische Abende

2

Es wurden mehrere kulturelle Ausflüge angeboten, die von den Teilnehmern mit überdurchschnittlichem Interesse angenommen wurden: Carcassonne, Grotte ‚Desmoiselles‘, Canyoning, Kanutour und weitere.

Seit Jahren ist der "Französische Abend" bei den Teilnehmern äußerst beliebt.

2.4 Steineberg Mit Jugendlichen aus der Gemeinde

3 Tage 37 Teilnehmer/innen einschließlich Jugendleiter, Pfarrerin u. Betreuer



2.5 Politische und kulturelle Fahrt nach Berlin (Stadtjugendring)

Ausführende Organe sind: Jugendzentrum KATAKOMBE und Jugendzentrum OASE. Die Fahrt wurde vom Stadtjugendring und Land NRW bezuschusst.

6 Tage

30 Teilnehmer und Betreuer

Inkl. 2 themenbezogenen Vorbereitungsterminen





3. Kurse

- 9 Gitarrenkurse (24 Teilnehmer/innen ab 7 Jahren)



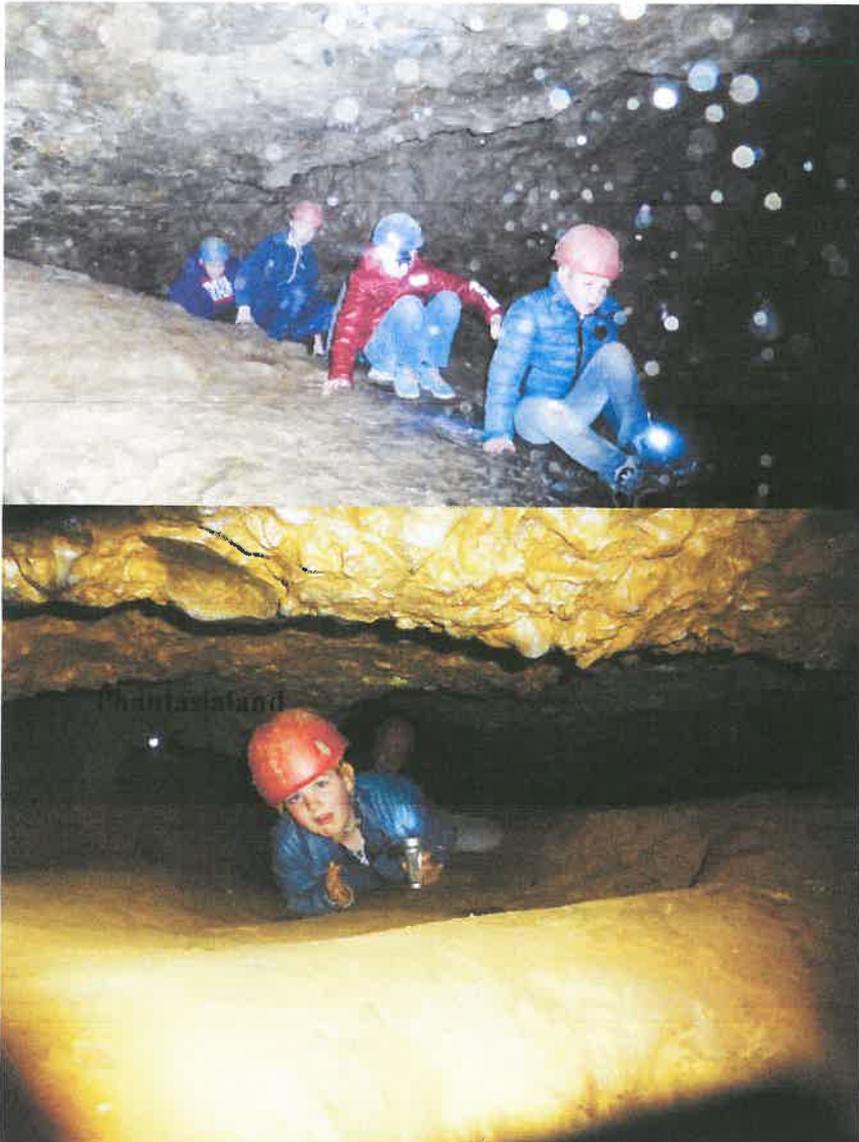
- 3 Keyboardkurse (10 Teilnehmer/innen ab 8 Jahren)



4. Einzelveranstaltungen (teilweise integriert im Osterferien- und Herbstferienprogramm)

Alternativ wurden Programme im und zusätzlich Einzelveranstaltungen außerhalb des Jugendzentrums angeboten. Es nahmen 240 Personen teil.

- Abenteuerführung „Kluterhöhle“



- Phantasieland



- Movie Park Halloweenparty





7. Beratung und Betreuung

Drei Familien mit Problemen wurde unregelmäßig betreut.

8. Planung für 2018

5 Ferienfreizeiten:

- Freizeit für Kinder, Jugendliche und Familien in den Osterferien mit Sportangebot: Ski- und Snowboardfahren
- Kinderfreizeit (Norwegen)
- Jugendfreizeit (Frankreich)
- Mönchengladbach oder Steineberg mit Jugendlichen aus der Gemeinde
- Mit dem Stadtjugendring: Politik- und Kulturexkursion nach Rom und Gedenkstätten
- Teamer- und Betreuerschulungen
- Osterferien-, Herbstferien- und Pfingstferienprogramm
- Einzelveranstaltungen

Meerbusch, den 20.2.2018

Udo Holländer

5. Das Team (ehrenamtliche Mitarbeiter)

20 Jugendliche

Teamsitzung mittwochs von 16.45 bis 17.30 Uhr.

Einzelne Teamer haben Zusatzaufgaben übernommen: Leitung Stadtparkfest, Hilfe beim Gemeindefest und Betreuer bei Ferienfreizeiten.

Zwei Teamer, sowie ein ehemaliger Teamer sind im Jugendausschuss.

Zwei Teamer sind im SJR

5.1 Teameraktion

1x Dankeschönaktion für Teamer (Essen gehen und Kinobesuch)

3x Dankeschönaktionen für Teamer (Popolski, Otto Waalkes und Kurt Krömer)



- 1 Weihnachtsfeier
 - 2 Ausflüge für Teamer-
- Hilfe beim Gemeindefest mit Auf- und Abbau und Kinderbetreuung
Teamerschulung in Steineberg



In Eigenregie der Teamer ist folgende Aktionen vorbereitet und durchgeführt worden:

- Meerbuscher Stadtparkfest (eigener Stand mit Kinderbetreuung)

6. Stadtjugendring

Das Ev. Jugendzentrum KATAKOMBE, vertreten durch den Jugendleiter sowie zwei Teamern arbeitet aktiv im Stadtjugendring mit.

- Mitarbeit im JHA
- politische und kulturelle Fahrt nach Berlin inkl. Gedenkstätten